Jagdberichte 2016/2017

05.12.2016 Drückjagd bei Wachtberg

Heute ging es in der Nähe vom Bentgerhof weiter, im Nachbarort Wachtberg. Izzy musste wie unten beschrieben aussetzen, dafür war Karlotta wieder dabei, mit Gero, Khaleesi, Adenauer und Loulou

Die Hunde haben drei Sauen gefangen bis zum Abfangen und einen 80 kg Keiler mit Keulenschuss bis zum Fangschuss gestellt. Es ging durch Dickungen mit Ilex und Dornen und sehr dichte Buchennaturverjüngung. Während die Hunde sich an Rehen halten ließen, hielten sie jede gefangene Sau, sehr beeindruckend. So macht Jagen Spaß. Insbesondere Khaleesi und Gero waren sehr stark und Loulou konnte das erste Mal gesehen werden, wie sie richtig mit festhielt.

Ein 70-kg-Keiler, der verendet geglaubt war, entwickelte plötzlich noch Leben und Gero und Khaleesi hielten ihn bis er noch abgefanfgen wurde.

Strecke:
13 Sauen
13 Rehe
2 Füchse

Verfasser: Iabell Riedling

03.12.2016 Drückjagd in Birresdorf

Im Rahmen einer revierübergreifenden Drückjagd waren wir heute in einer Eigenjagd in Birresdorf. Dabei waren Izzy, Ade, Gero, Khaleesi, Loulou, Lump, Iffi, Konrad, Fozzi und Wunna (Izzy). Wir waren in 4 Gruppen, davon drei Gruppen mit Hunden unterwegs. Ade und Gero mussten ins "Schamott", eine völlig unbegehbare Brombeerfläche, wo die Hunde völlig auf sich alleine gestellt waren. Zusammen mit zwei weiteren Terriern brachten sie hier die Sauen in Gang und es fielen ca. 8-10 Sauen alleine hier. In der anderen Gruppe mit unseren Hunden kamen keine Sauen vor, was gerade hier auf dieser Jagd eigentlich nicht möglich war. Später stellte sich jedoch heraus, das schon früh morgens gut 40 Sauen aus den Flächen dieser Gruppe ausgewechselt waren, Grund unbekannt. Die dritte Gruppe brachte die Sauen im "Humbrunnen" in Gang, eine Fläche genau wie das "Schamott"...

Mit einer Strecke von 25 Sauen lagen wir heute unter den Erwartungen, wobei diese Zahl für die Erwartungen

an diese Jagd spricht...

Schlechte Nachrichten gibt es von Izzy: Sie kam im Treiben blutend und stark schonend zurück. Beim Tierarzt wurde eine massive Schwellung und eine Gelenkluxation durch eine Quetschung (Biss) oder Stauchung festgestellt. Für sie ist die Saison vorbei und wir hoffen, das nicht noch Folgeschäden auftreten. Das werden die nächsten Tage zeigen

Verfasser: Jörg Wöhrmann

21.11.2016 Drückjagd in Swisttal

Heute warteten wieder sehr ungemütliche Brombeeren auf uns. Zu hoch zum drüber klettern, zu niedrig um drunter durch zu kriechen. Im Treiben waren Izzy, Ade, Khaleesi, Gero, Lotte und Loulou. Sie hatten zwar noch die Jagd von Ahrweiler in den Knochen, trotzdem jagten sie auch heute wieder sehr fleissig. Doch leider nur mit wenig Erfolg. Es war lediglich eine Sau im Treiben, die auch erlegt werden konnte. Dazu hatten wir noch 3 Rehe und 5 Füchse.

Verfasser: Jörg Wöhrmann

19.11.2016 Drückjagd in Ahrweiler

Heute waren wir auf einer alljährlich sehr gut organisierten DJ in Ahrweiler. Im Treiben waren Izzy, Ade, Lotte, Gero, Khaleesi, Loulou, und Cara. Wunna (Izzy) muss noch Pause machen...
In diesem Jahr kam sehr viel Schwarzwild vor. Schon beim Anstellen wechselte eine Rotte von ca. 30 Stück aus dem Nachbarrevier ins Treiben. Rotwild kam dafür nicht so wie gewohnt vor, aber wie fast jedes Jahr war wieder Muffelwild im Treiben. Das Gelände war steil, aber dafür nicht so dicht wie bei den letzten Jagden. Daher saß das Wild locker und und es knallte fast ununterbrochen. Die Hunde jagten in vier Gruppen und hatten fast ständig Wildkontakt. Kurz vor Ende fingen die Hunde noch einen Frischling, der den Anschluss zur Rotte verloren hatte.

Die Strecke konnte sich sehen lassen

Strecke nach Nachsuchen am Folgetag:

35 Sauen
4 Stück Rotwild
3 Muffel

5 Rehe

Verfasser: Jörg Wöhrmann

14.11.2016 Drückjagd in Heimerzheim

Der Jagdherr heute war von der Strecke überwältigt. Mit Hilfe von Gero, Khaleesi, Loulou, Izzy und Ade haben wir bürstendichte Dornenverhaue und Natürverjüngungen, mit Dornen durchwachsen, gedrückt. Die Hunde separierten sehr gut die Sauen. Daneben kamen Füchse, Rehe und Damwild vor. Die Hunde haben u.a. eine kranke 40 kg Sau bis zum abfangen gehalten. Nachwuchshündin Loulou ist schon fleissig dabei, und jagt selbstständig und zeigt sich fährtenlaut.

Strecke:
8 Stück Damwild
13 Sauen
19 Rehe
4 Füchse

Verfasser: Isabell Riedling

12.11.2016 Drückjagd Obermaubach

Auch diese revierübergreifende Jagd mitv drei Revieren fand in diesem Rahmen erstmalig statt. Gero, Adenauer, Karlotta und Wunna (Izzy) waren heute dabei. In einer großen Treiber- und Hundeführerwehr sollte das gesamte Treiben auf einer Linie bestritten werden. Dies gestaltete sich sehr schwierig, das das Gelände auf der ganzen Breite sehr unterschiedlich war. Die Hunde waren viel und weit unterwegs und suchten sich die Sauen selber. In der Mitte des Treibens wurde noch mal zurückgegegriffen, weil einige Sauen liegengeblieben waren. Wir setzten mit unseren Hunden in diese Richtung um und es kam noch mal Leben in die Dickung. Hierbei wurde Wunna (Izzy) geschlagen. Sie erhielt einen Treffer am Oberschenkel, aber sie hatte Glück, das Knie blieb unversehrt, doch die Jagd war an der Stelle vorbei.

Die Strecke konnte sich sehen lassen, mit 12 Sauen und 5 Rehen hatten wir den größten Anteil in den drei Revieren

Verfasser: Jörg Wöhrmann

11.11.2016 Drückjagd in Brüggen

Die Jagd heute hat zum ersten Mal so stattgefunden. In diesem Revier gingen die Sauen im Sommer erstmalig nenneswert zu Schaden und kamen immer aus dem nahegelegenen Wald. Die letzte Maisernte war vor zwei Wochen, leider scheinen sich die Sauen jetzt umorientiert zu haben. Sie waren nicht da. Wunna (Izzy), Gero, Cara, Iffi, Inka, Henry und Adenauer kamen an Rehe und Fuchs. Letzterer wurde leider gefehlt, die Rehe konnten nicht beschossen werden. So gingen wir heute als "Schneider" nach Hause.

Verfasser: Jörg Wöhrmann

09.11.2016 Drückjagd bei Remagen



Heute waren Gero, Khaleesi, Ade, Lotte, Junah u Loulou dabei. RWir bejagten eine enaturierte Müllkippe voller Dornenhänge. In unserer gruppe kamen alleine 12 Sauen zur Strecke. Die Hunde waren permanent an Sauen. Sie haben einen Frischling gefangen, der abgefangen wurde

Strecke: 17 Sauen, 6 Stück Rehwild und drei Füchse

Verfasser: Isabell Riedling

09.11.2016 Drückjagd bei Oberkrüchten



In unserer Gruppe jagten heute Izzy (Wunna), Iphigenie (Iffi), Cara und Fozzi, in einer anderen Gruppe war Inka im Treiben. In verhältnissmäßig leichtem Gelände waren die Sauen locker und früh in großer Zahl auf den Läufen. Es knallte rundherum und die Hunde kamen immer wieder auf dem Rückweg zu uns erneut an Sauen. Allein bei uns kamen etwa 20-30 Sauen in Anblick. Allein das schlechte Wetter machte uns und den Schützen zu schaffen, es hätten sonst sicher mehr Sauen gelegen. Aus unserer Gruppe musste ein DD zum Tierarzt: Er hatte sich die Zunge einmal längs komplett aufgerissen, Ursache unbekannt

Strecke: 36 Sauen, 10 Stück Rehwild und drei Füchse

Verfasser: Jörg Wöhrmann

07.11.2016 Drückjagd bei Flamersheim

Im Treiben waren Gero, Ade, Khaleesi, Junah und Loulou. Die bejagte Fläche bestand aus hohem Holz mit reichlich dichter Naturverjüngung und dichten Dornenverhauen. Die Einstände werden dort immer gezielt angelaufen. Gero konnte einen kranken Frischling einholen und in der Dickung fangen und bis zum abfangen halten. Loulou machte ihre erste Beute mit einem Reh...

Strecke: 2 Stück Rotwild, 12 Sauen, 6 Rehe

Verfasser: Isabell Riedling/Jörg Wöhrmann

05.11.2016 Drückjagd an der Mosel



Bei dieser Jagd waren Izzy (Wunna) und Inka im Treiben. Sie liefen in einer von 5 Durchgehgruppen in einem für Moselverhältnisse eher leichten und wenig steilem Gelände. In den ersten Schwarzdornhecken lag zunächst nur Rehwild. In den folgnden Brombeerinseln steckten dann aber die Sauen. Die Hunde brachten eine Rotte von ca. 10-15 Sauen raus und konnten die Rotte sprengen. Rundherum fielen Schüsse und ein guter Teil der Tagesstrecke ging damit auf unser Konto

Strecke: 1 Kalb, 9 Sauen und ein Reh

Verfasser: Jörg Wöhrmann

04.11.2016 Drückjagd bei Mechernich

Bei dieser Jagd waren Gero, Khaleesi, Lotte, Junah und Nachwuchshündin Loulou dabei. das Gelände r die Hölle. es gind durch riesige Dornenverhaue, teilweis armdick, in denen viele Sauen lagen. Die Hunde gingen ständig laut und brauchten die sauen in Gang. U.a. haben die Hunde ein tief waidwunde krnke Bache von ca. 70 kg gehalten bis zum abfangen.

Strecke: 10 Sauen, 5 Rehe, 8 Füchse und 1 Hase.

Verfasser: Isabell Riedling

03.11.2016 Hubertusjagd in Brüggen



Wie jedes Jahr an Hubertus waren wir wieder in Brüggen bei guten Jagdfreunden. Gero, Wunna (Izzy), Cara, Dana (Manou) und Inka waren dabei. Im Ersten Treiben tat sich lange nichts, bis die Hunde dann im letzten Drittel die vor uns steckenden Sauen auf die Läufe brachten. Überall knallte es, die Hunde gingen ständig laut. Am Ende des Treibens lagen 11 Sauen auf der Strecke.

Eine Kontrollsuche auf einen starken Keiler mit Wunna brachte nach 500 m eine einzelne Schweißbestätigung auf einem Wechsel kurz vor einer großen Farnfläche. Nachdem die Fläche abgestellt war, wurde die Hündin geschnallt. der Keiler hatte die Fläche aber nicht angenommen, so das die Kontrolle abgerochen wurde und am Folgetag von einem Schweißhundführer weitergearbeitet wird.

Im zweiten Treiben fielen früh einige Schüsse: Einige Füchse lagen im Treiben, zwei konnten erlegt werden...

Tagesstrecke demnach

11 Sauen
2 Füchse

Verfasser: Jörg Wöhrmann

31.10.2016 Drückjagd bei Kelberg



Heute waren Izzy, Gero, Khaleesi, Loulou, Junah, Iffi und Fozzi im Treiben.
Iffi hat einen Frishling gegriffen.

Strecke: 2 Stück Rehwild, 7 Sauen, 1 Alttier, 1 Kalb und 1 Fuchs.

Verfasser: Axel Knittel

29.10.2016 Drückjagd bei Reifferscheid



Etwas später als sonst sind wir in die Drückjagdsaison gestartet. Die Jagd bei Reifferscheid ist direkt ein Fitnesstest für Hund und Führer, das weiß man wo man dran ist.

Steile Hänge, Windwurfflächen, Brombeer, Ginster, Douglasiendickungen, alles ist dabei.

Heute waren Izzy, Gero, Ade, Lotte, Khaleesi, Wunna (Izzy), Junah, Inka und der Nachwuchs Loulou und Lump dabei

Leider standen bei dieser Jagd Strecke und Vorkomnisse nicht in gewünschtem Zusammenhang. Es lagen zwei Sauen, 4 Rehe und bei einer Nachsuche noch ein Schmaltier. Gerade beim Rotwild war die Erwartung höher, aber das ist Jagd.

Gero und Adenauer haben einen waidwunden Keiler mit noch drei Terriern und einem DD gehalten bis er abgefangen würde. Dabei wurden zwei Terrier verletzt: Adenauer und der Terrier eines Standschützen wurden geschlagen. Nachdem der Terrier des Standschützen am Wochenende auf der Kippe stand, sind beide mittlwerweile wieder auf dem Weg der Besserung

Verfasser: Jörg Wöhrmann/Isabell Riedling

26.10.2016 Drückjagd im Nationlpark Eifel

Izzy, Khaleesi , Gero und Ade nahmen teil. Es ging fast ausnahmslos durch Ginsterflächen mit Dornen. Die Hunde hatten permanenten Wildkontakt und jagten überwiegend an Schwarz- und Rotwild. Unsere Gruppe konnte folgende Strecke hinzufügen: 5 Sauen 6 Stück Rotwild 1 Reh 1 Muffel.

Gesamtstrecke dieser Jagd:

23 Stück Rotwild
16 Stück Schwarzwild
5 Stück Rehwild
3 Muffel

Verfasser: Isabell Riedling